

Frankfurt a. M., d. 31. I. 1907.

Lieber Karl!

Briefe vom 31. I. 07. sind abgegangen
 8 Tage, dass ich keinen Brief vom
 21. Dezember erhalten habe. Es klingt
 ja fast ungläublich aber wahr ist
 es trotz dem. Nicht aber aber ist
 die Post Schuld daran, sondern es
 geht immer in meinem Hause
 der Brief in eine Schublade
 des Büffets gesteckt und ist ^{er} dann
~~oft~~ ^{am} vom vorigen ^{Samstag}
 wieder zum Vorschein gekommen.
 Doch mich hätte ich mich aufpassen
 ließ über diesen lieben Brief ge-
 freut, wenn ich ihn schon früher
 bekommen hätte, denn damals
 habe ich dich recht herzlich aus-
 misst und konnte mich nicht
 genug verwundern dass du
 mich so freundlich bewillkommst.
 Doch nun ist alles wieder vergißen
 und will ich dir dann mich wie
 du mir's von zu Hause schreiben.

Obwo ich nun nicht auf Orluweit
 auf diesen Boden bekommen? Zu
 Orluweit, Pfingsten oder noch
 zu meiner Zeit? Weil ich ge-
 wiss bei der Zeit bin, so will
 ich die Dankschaft erst anzeigen, dass
 dieselbe erst im Juni, oder ge-
 wiss im Juli stattfinden wird.
 Ich habe nämlich eine weit höhere
 Prozeimungsverfeinerung (nämlich
 in Leinwand) gemacht, da aber
 erst im Juli fertig wird, und
 die seine Prozeimungsverfeinerung
 nämlich schon zu bekommen sind,
 so habe ich mich entschlossen lieber
 noch einige Wochen zu warten,
 als eine ungenügende Ver-
 feinerung zu bekommen. Weil
 nun zu nicht vollkommenen Ver-
 feinerungen, das fast nie geschehen
 und nur die Dankschaft bewirkt.
 Die neuen Maschinen zu führen
 man und kommt die die ersten
 Danken, dass die noch immer
 als selbstverständliche Fortschritt
 angesehen zu werden können.

Alle dankt im März noch ein-
 mal auf Dankbarkeit zu kom-
 men und werden die Danks-
 chreiben, Möbel kaufen und noch
 so mancher mehr zu sagen. Ich
 habe die Maschinen immer wieder
 einmal versucht weil in der
 Religionsgeschichte sie wenig zu
 bekommen, das noch ab wichtiglich.
 Es wird mir wohl noch die
 Zeit gelingen weil auf meine
 Danks zu warten, denn ich bin in
 Danks kommen ich nicht weiß,
 da für die die die die die die die
 nicht aufpassen, wie die die die die die
 auf diesen Danks zu sein gelassen
 hat. Es bleibt mir nicht mehr
 übrig als das noch bei einer
 vollständigen Fortschritt barbaren
 zu lassen, im Wissen, dass die
 erst einmal ganz bei mir ist,
 meine Maschine fortzusetzen,
 wobei ich die erste Danksicht
 habe, dass die die die die die die
 meine Danks zu werden Orluweit
 kann zu bringen.

Wenn ich nun noch etwas
 von mir selbst schreiben soll,
 dann muß ich als ganz be-
 sonderes Lob und Dank sagen, daß
 ich ganz glücklich wieder gesund
 bin. Ich habe erstens nur noch
 den Kopf und den Hals ein-
 wenig und ich in der Woche willkommen,
 um zu Hause bleiben. Das kommt
 aber nicht ohne Ursache, daß ich mich
 noch und noch an der zu Hause
 bleiben ganz gesund will, sondern
 lediglich noch dafür, daß mein
 Freund Ludwig Sondergeld, der
 sehr viele Gastgeber ist, es ist
 für mich noch einmal, daß ich
 von diesem Kontrakt ganz gesund
 sein, so hat einen Rückfall be-
 kommen, wegen so frühzeitigem
 waschen noch fallen, und ist mich
 einem 14-tägigen Fortdauern
 am 20. XII. gestorben. Es ist dann so.
 man hat noch, dann so wie zu
 empfinden krank, und davon noch
 ein Maß zuviel gekommen. Es
 sollte zu beklagen und ist das
 in's Gefüge gezogen. Also recht.

diesen Freund zu Malheur oder für
 mich ein sehr guter Dilettant, ^{ein} ~~ein~~
 lebenden Kommodore, wie er immer
 war, wobei ich wohl sehr wohl wieder
 finden, wenn ich von dem Willen
 in dem Freundesbuche, Royal Loth,
 ablesen will. Es ^{ist} wohl wohlwollend,
 wenn man sich die Lust zu machen
 hat noch oft zum Lollbruch (der aber
 ganz wenig mit dem Freund "Roni-
 gin" gastgeben ist) zu gehen, wo
 man sich so manche gemeinsame
 und frohe Stunden, wobei ich, Oberg
 der Wille, werden zum Phant ist mir
 und Loth Darius, ganz erhaben,
 und unsere Kathedra, die ei-
 genlich an dem Rhein verweilen
 sollte, hat mich sehr sehr gefunden
 So sehr ich darauf bei mir, und
 warum ich mich wohl mein liebtes
 kleines Vorhaben bei mir habe,
 denn wobei ich mich ganz und
 gar minkayful, und mir noch
 mit ihm gemeinsame Lobsprüche,
 aber dann dass ich in die Lage gese,
 oder mich die Lust zu gehen zu

bleiben noch und noch Dorf wieder
 verlassen werden, was ich mir aber
 gewiss nicht vorstellen kann. Die
 Zukunft wird abzuwarten. So nun
 aber ganz von mir und mei-
 ner Klainan (wenn sie sich für
 mich - of us!) und mir ganz
 wird ich fortsetzen mit einem
 neuen Skizzenbild und
 dem Entwurf.

Den 7. II. 1907.

Aus dem "Vorwort" ist mir glücklich
 der 7. II. geworden und mir will
 ich es aufpassen für die von Brief zu
 kommen. Die Briefe haben mich sehr
 so so sehr im Aufzuge gewonnen,
 dass ich in diesem Jahr keine Zeit
 zum Schreiben ^{empfinden haben} habe, ich habe einige Briefe
 auf dem Wege gesteckt und
 unter anderem mich Betel gesteckt.
 Deshalb hat sich sehr gegeben, ist aber
 in Wirklichkeit ganz anders, wenn
 sich von diesem Tage gegeben hat. Der
 den Briefen selbst war ich im
 Briefwechsel und sollte dabei eine
 Menge Arbeit. Das ist aber ganz,

Dann wenn sie sich wirklich noch in
 bewaffnet, dann fast die für ^{den} ~~den~~
 auf dem Erfolg sind von dem Sieg
 der Vorkämpfer gelassen.

Den 11. II. 1907.

Am 7. hat mich der plötzlich von mir
 Schreiben abbrechen zu einem anderen
 Arbeit, und kommt erst heute wieder
 an die Fortsetzung. Inzwischen haben
 wir die Fortsetzung der Arbeit
 nun und wissen die Arbeit
 wohl zu verstehen. Aber sind sie selbst
 alle das aufpassen und hat mich
 die Arbeit wirklich sehr
 wohl. Besonders ist mir die Arbeit
 Danken und die von Herrn Pütz der
 Arbeit, dann, wie ich die sehr ansehe,
 können ich ja mich noch in einem
 lieben Sinne.

Während der Arbeit haben wir die Arbeit
 sehr in diesem Falle sehr gut,
 dann aber zum Können bei und
 die Schlussformeln, die alten Conradis
 und Leber Formeln. Die ist sehr
 glücklich gemacht, sonst würde die Arbeit
 sehr unklar sein, wohl mich geben
 nun. Die hat die Aufgabe in f. u. v.,
 d. h. der Arbeit der Arbeit.

Das gute Einverständnis in unserm
 Comité steht so wohl und wohl
 doch allmählich wieder zu kommen,
 dann alle Schwierigkeiten können mit
 der Zeit immer mehr zur Reife
 und daher wird wohl im Laufe der
 Jahre seinen Groll aufgeben
 und all' das Wohlwollen, so kom-
 mend für ihn und gewiss sein
 mag, milden zu beurteilen und
 flehentlich um Verzeihung bitten.
 So sehr sich die Lage über gewisse
 unsere Ansichten und unsere
 Eltern und besser mag, immer
 unzufriedener wird ich doch dar-
 über zu wissen und allen ein-
 flehentlich bitten, und der ^{Wunsch} ganzen
 Schmidt'schen Anwesenheit ganz.
 Du und ich mit allem Kraft,
 wie du hoffentlich und immer
 kürzer Anwesenheit der ganzen
 Wohlthatigste, dann ^{in der} Provinz
 Kraft sich der Stadt, selbst ^{in der} wissen.
 Beide Eltern bitten mich pro alles
 unsere über die Dinge zu wissen,
 und hoffen dann, dass mich die

jedem Wortsatz mit der Hand aus,
 steht mittelwichtiges worauf ein-
 stellt. die Eltern hoffen sich gegen
 Davin bitten nicht um Mittel
 Gaffesittas zu schreiben. das man
 zwei Briefe. Wofür primam Grafsen
 fang die Briefe um, wie die ja selbst
 wof nicht. die Eltern wovlangten
 von Lant Malisan, die bekanntlich
 von allen ihren Gaffesittas schon seit
 22 Jahren Ginnvollvollmacht hatten, um
 Abweisung über den Erbteil unter
 Mittel zu fallen sollte. die Kaiser.
 bevor ist nämlich so ungenügend
 vorhanden und wollte das durch
 von Mark wissen, die ja auch.
 Mark, Kaiser wofist werden müsste,
 bzw. die er Erbteilstücken zu geben
 sollte. die Abweisung kann und
 unthut von sonderbaren Briefen.
 das Kind, Markst. 6 würde wof
 zu Goppsmittel Labzaten Markst,
 und sind seit dem Tod wof einige
 Abzählungen geklärt worden, die
 jeder einfluss die Gebirge Schmidt
 von Mark als Prolesan bekommen.
 man fahre, von unter Davin

zu fragen. Durch Wolffen glückte
 als Generalbedollmüßigte ganz
 allein spalten und woltan zu
 können, und es fort für woltan
 auf wofen wioft vinf in fuf
Wollkommenen Stufe. yabem.

In Bezug auf das Grundstüch Land
 Wolffen ab für für 62000 Stk. wov.
 künft, ab wofen 17000 + 11000 = 28000
 St. Jggwstalt auf dem Grund, fodaf sein
 foy. Raffkünfsguld von 34000 Stk.
 abbleibt, fionden füran 8000 Stk.
 abgezahlt, fodaf minnere wof
 ein Raffkünfsguld wov 26000 Stk.
 übrig bleibt. Ich komme fiond
 zuvork. Aufser wofen Raffkünf.
 guld für wof ein pfildentronier
 Ackar übrig. Letztes ftimmmt.
 Bei der Abrechnung (d. f. beiderseits)
~~wov~~ die Eltern für Teil von
 Kontrakt- & Besorgungskosten
 wof wovzucht. Obgleich sich wov
 für wovden yonvort fort, daf die
 Geborden Schuid einfüß vllat
 Guld als wozinfben wovlesen
 bekommen woltan, wof wovden
 vinf nur mit minen Lou zu

fragen, woltan vor wof wovden
 wovden, wioft wovden, und
 wovden la d'yeuf füran Gausort.
 Wollmuff von Durch Wolffen zu.
 vink, um für so vll' fion für fion.
 yon Wollmuff zu wovden. Ich fiond,
 wovden für wovden wof wovden,
 füranzeit, daf Durch Wolffen
 wovden Kontrakt überfüß wioft
 wovden wovden, und wovden
 vinf yonw die wovden in dem wovden
 die Wollmuff für wovden, daf
 ich wovden wovden. Also ab. (d. f. von
 fiond immer wovden) wovden
 wioft, wof fürst wovden bekwendlich
 wioft mit für wovden und wovden
 wovden wovden für wovden
 wovden. daf für wovden und
 für wovden, daf die Wollmuff
 bei wovden liegt und ist für wovden.
 wovden von wovden für wovden
 wovden. wovden ist vinf wovden
 wovden und wovden wovden,
 und wovden wovden für wovden
 für wovden wovden wovden
 wovden wovden von wovden für
 wovden fort, daf so wovden

genuge Macht, dem Gemeintheile
befähigt zu sein. Gesucht-gabe, waten
volständige sich und nicht alle sich
finden, dass man wohl schließlich
Auszug ^(Aktion) in wohl beträchtlicher Größe
worsehanden war, wie aber die Ge-
meindebevölkerung, waten
selbst, oder in einem Etwas ja
ein Wort, während der gesamten
22 Jahre, davon zu sagen. Aber
wollte man immer noch, oder
eine Abweisung, oder alle Kunst?
gaffte, die sie als unvollständige
vergangenheit setzen, zu der sie
sich einigen, waten fast und wieder.
gure setzen, die natürlich zu wachsen.
den werden. In der Hinsicht
selbst sich aber ab und nach
braut waigant. Einmal früher
Zug und natürlich selbst
eine gewisse Vollendung und
Wiederkehr zu — Fahren und
unwissenig über selbst. Ist ad
nicht sondern dass ich 8 Stunden.
te nach Gemeinsamkeit Tod glücklich
und wofür man sich nicht
mante bekannt wird. Wodurch
ist das nicht schon früher gesucht
den 2

Weiter erfüllt einmüßige Vollmacht
 von Wetzlar, worauf so für in für
 der Begleitung, wovon man kann,
 und dem und gewißlich nach so
 zur Festhaltung der Öffnung und
 ist auf der einzigen von der von
 der Verantwortung wale für und
 sind von. Wundere, wie? daß
 der wolle sich bald. Großmutter
 wolle der Aufsicht der "Lieber"
 und auf einige Ocker dazu, Ab.
 erfüllt der Lagerhof. die Lieber
 sollen die Befehle von dem für
 Rathausstr. 6. abzugeben und dem
 für diese Verfügung. daß, wolle
 erfüllt alle Ab. Ocker bekommt
 gleichmäßig die Wetzlar 1000 Ab.
 der wolle für alle der Lieber
 und Ab. die von einem Ocker, wale.
 für sich alle, einflusslich Wetzlar
 & für die Festhaltung können.
 daß man nicht der Kinder für.
 für so gegen die Festhaltung so.
 daß, so bekommt abzugeben die
 der Festhaltung von diesem Ocker.
 man die Unbeteiligten die Befehl.
 nicht daß, man nicht so für

sagen, dass die beiden nicht besser
 zueinander Kinder mit ihrer Mutter
 sehr pflegt zufluchen haben müssen
 Da sie dabei so pflegt abzusuchen.
 Das aber die alte Frau gutvermuth
 hat, das wird sich der Guterkannt
 nicht annehmen können, dass abgibt
 in ihrer Obacht, bey die beiden hin.
 Das so zuwiderzusagen und wohl
 wußt denn nicht warum sie es.
 wußt nicht, dass der Herr nicht.
 diesen Hofprediger Hermann
 nur die Fülle ist, während die
 andere Fülle ja allen Kindern
 schon gesit. von Grundstücken, die
 Güter, das Linn. & Gimmeryschicht
 und alle Mobilien ist für immer.
 fast und gesit nur zur einen
 Fülle ist, während sie also nicht
 nur aufzugeben konnte. Das hat
 sich der Überzeugung, dass Gott.
 nicht will wußte was sie
 unterfchreibt, als sie ist Vater.
 nicht unterfchreiben sollte, und
 Mutter ist ungeit über ihre Ge.
 schickter, die ihre Mutter zu einem
 solchen Wuse unterfchreibt überachtet

follen. Dem nächsta im Jahr, West.
 das selbige Grosseinthalter und
²² ~~22~~ ^{Erklärung} ~~Erklärung~~
 nicht befragen dürfen, weil sie
 nicht dürfen. Dem sich ab ihr nicht
 nicht einmal ein ~~Wort~~ ^{Wort} sie ~~ist~~
 mit ihrer Mutter allein zuform.
 man aber, sondern dass stattdessen
 Gwiltar dabei war. Man hat wohl 2
 Ring und gut, in allem Einkommen
 nicht mit Mutter würde immer
 die ganze Gutsfamilie, wenn auch
 übergeben, das habe ich schon, dass
 es jetzt die Familie noch nicht da.
 mit zu hien haben. Bei Gott ist
 nur Einigkeit gegen die Sache.
 nicht aufgeben werden, alle
 andere soll darauf nicht geitigen
 Man zu regeln darf nicht werden.
 Es zur Testamentöffnung
 hat ab. nicht mit der Obenschein
 unterschreibt und künz, davon kein
 kann nicht, während eine fogenommen
 die Obenschein. Das stellt sich
 gegen, das Testament war schon
 zu Grosseinthalter Erbschaft so gut
 wie vollbracht. Sollte ab. was die
 Vollstreckung, so zu sein, während
 Testament eine Paß dazu sollte.

Die Liden fothan ind Gufficht ind
 die Otkar. Die Otkar fothan die
 freilich mit c^a 2000 Stk. bezahlt,
 Das sind die selben noch eines
 vorzüglichsten Forst c^a 450 indol. Rente
 etc. fothan ind Mobilien stillstehen.
 ganz übernommen ind fortzuführen
 ind, noch zu großmüthiger Liebhaber
 den Tücherhof von der Gebornen
 Schmidt für 10000 St. Ankauf,
 davon zahlen 2000 St. Jyzzofate ist
 verbleiben 8000 St, die für die
 fothan wollten. Adolf fothan für
 1000 St. die Befinden auf dem Grund
 Rathausstr. 6 fothan Karl & Wilhelm
 nicht abzugeben können, sonst
 fothan für die ind zu fothan
 Ankauf. Die Jyzzofate - Verkaufstücke
 auf diesem Grund, davon die Stb's
 Abrechnung ind, die ind
 ind, bezahlt. Das sind die
 selben noch dem Kontraktweg &
 einem Markbinderzue ganz
 ind. Es sind auf dem Grund
 11000 Stk + 14300 Stk. Befinden =
 c^a 25200 Stk. Befinden, verbleibt die
 Restkonfignat von 36700 Stk ind
 davon sind 10700 Stk abgezahlt,

bleibt also auf ein Restloß,
 geht von 26 000 Th. die Differenz
 über von 2700 Th. ? Mein
 sind der Aufsicht, wie bezu. Weich.
 das sollten vorhin betragen
 werden. Eine ganze Reihe von
 Aktien sind infolge der Restloß.
 Am 22. Infra Restloß, Rest sind
 von dem Gold, z. F. Befinden der
 alten Schmidt bezu. werden. Das
 wenig stimmen, ist aber von ihm
 nicht weniger zu kontrollieren,
 old Th. verlangt ihn Briefe und
 Bezug, die sie gefordert haben will,
 fassen bei einem Board der Schiffe
 Zimmerungsverpflichtung mit darüber.
 Ist das nicht für den Board? Ist es
 nicht besser für den Board, daß die
 Aufhebung der 11 000 Th. Geygofsk
 auf dem ^{Leinwand} Rathausstr. 6 sein folgt
 gut — Omeria Schmidt. Die
 hat sie nicht fertig gebracht, trotz
 der ungeliebten gewöhnlichen, was
 schrittweise von Geygofsk 11 000 Th.
 zu geben ihm schrittweise Geygofsk
 zu kaufen? Von wem hat sie
 den Geld? Auf was nicht von

Dinst. die Dabailigheit bezeugen
 die wohlthätigste der Welt ihre
 fahre so schnell zuweilen, dass sie
 von ihnen Wissen immer unter-
 stützt werden müsste, und Dabei
 ist trotz der offenkundigen Not
wirtschaft in einem Reich immer
 noch für die viele Teilungswelt
 von 52000 cte. vorhanden. Ob die
 fünf für die Dinstalt der Ebnen und
 viele Dinstalt, will nicht in die gese-
 zne Dinstalt einzuweisen sind, sondern
 das eine Dinstalt etc. die ganze Dinstalt
 Dinstalt, ohne die Dinstalt der Dinstalt
 fast zu fragen, Dinstalt ^{gestand} nicht mehr
 Das fast bald. der Dinstalt der Dinstalt
 nicht folgen. für Dinstalt Dinstalt si-
 man Dinstalt Dinstalt (aber immer
 noch Dinstalt) ein Dinstalt die
 darüber von allem Dinstalt,
 Dinstalt mehr nicht Dinstalt nicht
 nicht Dinstalt Dinstalt. So, die Dinstalt,
 fast die ein Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt, in dem so nicht sei-
 ne Dinstalt in nicht Dinstalt.
 Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 selbst. Eine Dinstalt Dinstalt

Hoffen immer noch selbst, Dinstalt
 die nicht Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt Dinstalt. Dinstalt nicht Dinstalt
 Dinstalt Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt, und ist Dinstalt Dinstalt
 ob die Dinstalt Dinstalt Dinstalt.
 Dinstalt nicht, Dinstalt Dinstalt Dinstalt.
 Dinstalt Dinstalt Dinstalt Dinstalt Dinstalt.
 Die fast Dinstalt in Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt das Dinstalt Dinstalt.
 Dinstalt in Dinstalt Dinstalt. Dinstalt
 Dinstalt für Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 man Dinstalt Dinstalt, Dinstalt die
 nicht Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt. Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt Dinstalt Dinstalt die Dinstalt
 Dinstalt Dinstalt, die Dinstalt Dinstalt,
 und die Dinstalt, mit der Dinstalt
 Dinstalt Dinstalt, Dinstalt Dinstalt.
 Dinstalt Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt. Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt Dinstalt Dinstalt, die
 Dinstalt Dinstalt Dinstalt (Dinstalt nicht
 zu Dinstalt) mit der Dinstalt.
 man Dinstalt Dinstalt Dinstalt Dinstalt
 Dinstalt Dinstalt Dinstalt Dinstalt.

prof noch einmal. Sie müßt nicht
 aber glauben, daß unsere Fl.
 von nun infolge der Kobaltfische
 in ständiger Auflösung leben.
 Im Jugendheil leben sie ganz
 zufrieden und insofern wenig
 zusammen und vor uns, vor
 aber und so friedlich und
 gemüthlich wie wir gerade jetzt.
 Die Eltern sind in ihrem größten
 Kuchel wenn sie in der ganzen
 Woche nicht locker lassen und
 kommt ab und zu auf 1000 St.
 mehr oder weniger nicht an,
 dann sie wollen lediglich so
 gutes Kuchel. Das ist für den
 Teil schon ganz oben und sie
 finden große Befriedigung
 darin.

Prof immer gute Nacht! So bald
 schon 12 Uhr geschloßen.

Bestenfallsigen Grusses von
 Ollanheim

Ollanheim